

Edeltraud Debusmann
Otto-Hahn-Straße 7

Heusenstamm, den 26.01.2013
Telefon: (06104) 6 76 17
e-Mail: HD-63150@t-online.de

Postweg über Herrn René Rock an Herrn Christian Lindner und Herrn Dr. Heinrich L. Kolb

Edeltraud Debusmann | Otto-Hahn-Straße 7 | 63150 Heusenstamm

Herrn
Christian Lindner
Vorsitzender des Landesverbandes NRW und der
FDP-Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

**Zusätzliche Kranken- und
Pflegeversicherungsbeiträge
bei Versorgungsbezügen durch
das GKV-Modernisierungsgesetz
rückgängig machen**

Betreff: Neujahrsempfang am 25.01.2013 in Seligenstadt

Bezug: GMG – Direktversicherung (DV)

Sehr geehrter Herr Lindner,

ich und mein Mann danken Ihnen für das persönliche Gespräch nach der Pressekonferenz, aber noch vor dem offiziellen Neujahrsempfang für die Entgegennahme meiner Scheiben an Sie vom

– 20.01.2013 „Landtagswahlen, zuletzt in Niedersachsen mit Auswertungen“

– 25.01.2013 „Ein Grund für Politikverdrossenheit:

Vertrags-, Bestands- und Vertrauensschutz gelten nur noch für Politiker,
aber nicht mehr für uns Bürger.

Beispiel Direktversicherung!

Erst zur Altersvorsorge animieren,
dann mit Vertragsbruch abkassieren!

sowie dem dazu gehörenden Flyer

Die Rente reicht nicht ...

Angebot der Bundesregierung:

Direktversicherung

Millionen Betroffene klagen an!

Sie wollten Herrn Dr. Kolb dafür gewinnen, da er Bundestagsabgeordneter sei und Sie „nur“ der Vorsitzende des Landesverbandes NRW und der Landtagsfraktion der FDP sind.

Heute, Montag dem 28.01.2013 kommt die Meldung:

NRW-Spitzenkandidat Lindner soll FDP-Vize werden

<http://www.augsburger-allgemeine.de/politik/NRW-Spitzenkandidat-Lindner-soll-FDP-Vize-werden-id20117791.html>

<http://www.bild.de/politik/inland/landtagswahlen-nordrhein-westfalen/wird-christian-lindner-bald-vizechef-der-fdp-24144816.bild.html>

Wir gratulieren Ihnen und wünschen Erfolg. Wie schnell sich doch die Sachlage ändert, und Ihr Motto:

„Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren“

erhält hiermit erneut den klaren Beweis für die Richtigkeit.

Auch ich handele nach dem gleichen Motto, aber mein unerschütterlicher Glaube an Logik und gesunden Menschenverstand sowie Gerechtigkeit in unserem Staat hat in letzter Zeit doch arg gelitten.

In Ihrer Neujahrsansprache an die geschätzten 150 Gäste fand ich die Ideen wieder, wofür wir seit Jahren kämpfen und fühle mich bestätigt, in Ihnen den Politiker zu finden, der nicht nur „schönredet“, sondern auch für die Belange der Bürger konsequent handelt.

Unterstützt wird meine Hoffnung auf baldige Realisierung mit der FDP-Aussage:

„Wussten Sie schon, dass ...?“

– Deutschland in Zahlen nach drei Jahren liberaler Regierungsbeteiligung –

hier auf der letzten Seite des FDP-Büchleins:

**... So schützen wir die Ersparnisse aus der privaten Altersvorsorge.
Das ist nur fair:**

**Wer vorausschauend handelt und für sein Alter privat vorsorgt,
darf dafür nicht bestraft werden.** (siehe Anlage)



Ich hoffe, die Inhalte meiner Schreiben (s. o.) sind eine gute Grundlage für das Umsetzen vorgenanntem Statements **auch für die Direktversicherung** und wir Betroffenen werden mit großer Spannung Ihren Worten auf dem vorgezogenen Bundesparteitag in Berlin am 09./10.03.2013 lauschen. Bitte setzen Sie Ihre ganze Kompetenz dafür ein, dass der FDP-Antrag (BT-Drucksache 15/2472 vom 11.02.2004) ...

Zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge bei Versorgungsbezügen durch das GKV-Modernisierungsgesetz rückgängig machen

wieder belebt und auf dem für den 4. und 5. Mai in Nürnberg vorgesehenen Kongress (außerordentlicher Bundesparteitag) in Ihr Wahlprogramm aufgenommen und verabschiedet wird.

Die im Flyer genannten Kernaussagen zu „pacta sunt servanda“ sollten Sie auch für die Betroffenen einer Direktversicherung von den Mitgliedern der Bundesregierung einfordern, damit deren Lippenbekenntnissen endlich Taten folgen.

Mit erfolgversprechenden Grüßen

Edeltraud Debusmann

PS.:

Die im Schreiben vom 20.01.2013 zugesagte Wahlwerbung geht auf volle Fahrt, sobald der FDP-Antrag (s. o.) am 4. und 5. Mai in Nürnberg zu Papier gebracht ist.

Anlage: „So schützen wir Ihre Ersparnisse aus der privaten Altersvorsorge“

Kopie an die Herren
Müller/Krüger ... FDP Neu Isenburg